

## Schirmmacher veröffentlicht seine Rede zum Vordenker-Preis für Bassam Tibi

Thomas Schirmmacher hat [seine Rede „Integration ist möglich“](#) anlässlich der Preisverleihung an [Bassam Tibi](#) in der Universität Frankfurt nun öffentlich zugänglich gemacht. Die Rede endet mit den Worten:

„Eben ein deutscher Vordenker! Denn Tibi hat sich in all seinem Forschen und Ringen, in all seinen Kämpfen, ja bei all seinen Lehrstühlen auf allen Kontinenten, für kein Land mehr eingesetzt, keinem Land mehr gedient, für kein Land mehr mitgelitten als für das Land seiner Wahl, für die Bundesrepublik Deutschland.“

Das [Vordenker-Forum](#) des Unternehmens „Plansecur. Für neue Perspektiven“ veranstaltete zusammen mit der Universität Frankfurt und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 21. November 2019 im Festsaal der Goethe-Universität Frankfurt am Main eine Preisverleihungsfeier mit 400 eingeladenen Persönlichkeiten, auf der Professor Bassam Tibi als „Vordenker 2019“ geehrt wurde. Die Preissumme von 10.000 Euro spendete Professor Tibi der NGO International Justice Mission.



Das Event lief unter dem Titel „Migration und Integration“. Die Feier wurde mit einem Impulsreferat von Professor Thomas Schirmmacher, der laut dem FAZ-Bericht [„Bassam Tibi ist Vordenker 2019“](#) vom 22. November 2019 sagte, Tibi werde in Deutschland ausgegrenzt; im Ausland werde er stark beachtet, nicht aber in Deutschland.

Ähnlich [argumentierte Professor Michael Wolffsohn](#) in seiner im Internet nachzulesenden Laudatio, in der er Tibi bescheinigte, Opfer des Neides seiner deutschen Kollegen zu sein. Der Jury-Vorsitzende des deutschen Vordenker-Forums, Professor Jürgen Stark, kommentierte, dass diese achte Preisverleihung die bisher beste gewesen sei.

„Das ‚Vordenker Forum‘ – initiiert von der Finanzberatungsgruppe Plansecur – zeichnet seit über zehn Jahren herausragende Köpfe mit dem ‚Vordenker Preis‘ aus, die maßgeblich an der Zukunft unserer Gesellschaft mitwirken. Ziel der Preisverleihung ist es, dem gesellschaftlich wichtigen Thema ‚Mutiges Vordenken‘ Aufmerksamkeit und Gewicht zu verleihen“, so der Juryvorsitzende Prof. Dr. Jürgen Stark.

Prof. Dr. Bassam Tibi ist der achte Preisträger. Vor ihm wurden der Rat der Wirtschaftsweisen (2018), Dr. rer. pol. h.c. Frank-Jürgen Weise (2016), Dr. Nicola Leibinger-Kammüller (2015), Jean-Claude Juncker (2014), Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof (2011), der ehemalige Bischof Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber (2009) und Prof. Dr. Nobert Walter (2008) als Vordenker ausgezeichnet.

Zur Jury gehören der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Stark als Vorsitzender, Prof. Michael Binder, Professor für

Internationale Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung an der Goethe-Universität, Bundesministerin Julia Klöckner, Frank Lehmann, freier Journalist, Wolfgang Baake, ehemaliger Beauftragter für die Deutsche Evangelische Allianz am Sitz der Bundesregierung, Thorsten Alsleben, Hauptgeschäftsführer der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, Prof. Dr. Renate Köcher, Geschäftsführerin des Instituts für Demoskopie in Allensbach, Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Geschäftsführung des Maschinen- und Anlagenbauers Trumpf, der Journalist Dr. Hugo Müller-Vogg, die Plansecur-Finanzberater Gunther Otto und Hermann Schwietering sowie Johannes Sczepan, Geschäftsführer der Finanzberatungsgruppe Plansecur, die den Preis vor über zehn Jahren ins Leben gerufen hat.



*[Dieser Beitrag mit weiteren Fotos online ...](#)*